



Ortsverein Eschweiler

Tätigkeitsbericht

für das Jahr

2016



Inhalt

Organisation	3
Mitglieder	3
Aktivitäten in 2016	4
Einsätze/Übungen/Sanitätsdienste/Bereitschaftsdienste.....	4
Sanitätsdienste bei Großveranstaltungen 2016	4
Übungen im Jahr 2016	4
Ausstellungen 2016	5
Einsätze 2016.....	5
Besetzung EinsatzEinheit	7
Besetzung Verletzten-Dekontaminations-Einheit	7
Einsatzfahrzeuge	9
Blutspende	14
Ausbildung	16
Breitenausbildung.....	16
Ausbildung der aktiven Rotkreuzhelfer.....	16
Überörtliche Fortbildung	16
Öffentlichkeitsarbeit.....	17
Einsatzstunden 2016	17
Ehrungen	18
Blutspendetermine 2017	19
Blutspenderehrung für 2016.....	20

Organisation

Im Jahre 2016 wurde der DRK-Ortsverein Eschweiler von folgendem Vorstand geleitet:

- Vorsitzender	Ulrich Dreiner
- stellv. Vorsitzender	Dr. Heinrich Jansen
- Gemeinschaftsleiter	Daniel Kessler
- stellv. Gemeinschaftsleiter	Markus Gandelheidt
- Schatzmeister	Georg Rosarius
- Schriftführerin	Ute Ernst
- Ausbildervertreter	Thomas Baltus
- Gerätewart	Manuel Schendel

Mitglieder

Die Mitgliederzahl setzt sich folgendermaßen zusammen:

aktive Mitglieder	32
sonstige Mitglieder	31
JRK	7
Arbeitskreis (Blutspende)	6
Insgesamt	76

Aktivitäten in 2016

Einsätze/Übungen/Sanitätsdienste/Bereitschaftsdienste

Auf zahlreichen Sanitätsdiensten leisteten die Helfer des Ortsvereins wieder 1170 Stunden Dienst und führten mehrere Hilfeleistungen durch.

Darüber hinaus leisteten Helfer des Ortsvereins 715 Stunden im Rettungsdienst auf den DRK Rettungswachen oder bei Einsätzen des Erweiterten Rettungsdienstes.

Die Funktion des Organisatorischen Leiters Rettungsdienst im Auftrag der Städte-Region Aachen wurde ehrenamtlich von 5 Helfern des Ortsvereins wahrgenommen, hier wurden 960 Stunden Bereitschafts-/Einsatzstunden geleistet.

Sanitätsdienste bei Großveranstaltungen 2016

- Während der Zeit von Fettdonnerstag bis Aschermittwoch, wurden mehrfach Unfallhilfsstellen und Rettungsdienstfahrzeuge, von den Helfern des Ortsvereins in Eschweiler besetzt.
- Am 08. Februar wurde die Sanitätsbetreuung für den Eschweiler Rosenmontagszug gestellt. Die Helfer des Ortsvereins besetzten drei Rettungsdienstfahrzeuge und eine Abschnittsführungsstelle. Mehrere Helfer waren als Fußtruppe unterwegs.
- Im Juni wurde beim Indeland-Triathlon die Einsatzleitung Helfer für eine Unfallhilfsstelle und Rettungsmittel gestellt.
- Im Sommer wurden Sanitätsposten und Rettungsdienstfahrzeuge für das EMF gestellt.
- mehrfach reisten Helfer zur Unterstützung des Sanitätsdienstes auf dem Nürburgring.
- Im November wurden mehrere Martinszüge in Eschweiler durch den Ortsverein begleitet und abgesichert.

Übungen im Jahr 2016

- Am 24. Juni wurden die Helfer des DRK Eschweiler Eschweiler zu einer Übung an der Stolberger Burg alarmiert. Geübt wurde die Evakuierung der Besucher der Burg, da in einem Veranstaltungsraum ein Feuer ausgerochen war. Die Helfer aus Eschweiler stellten hier eine Patientenablage, behandelten hier 12 Verletzte und sorgten für deren Abtransport. Weiterhin wurde die Funktion des Organisatorischen-Leiter Rettungsdienst besetzt.
- An zwei Ausbildungsabenden im September stand für die Helfer des Katastrophenschutzes und Rettungsdienstes aus Eschweiler die eine Übung zur Anfahrt der Ein-

satzkräfte in einem geschlossenen Verband (als MotMarsch) zur Einsatzstelle" auf dem Übungsplan. 26 Helfer mit 16 Einsatzfahrzeugen nahmen an der diesjährigen MotMarsch-Übung teil.

- Am 10. Dezember wurden die Helfer aus Eschweiler, welche die "Patientenablage-2" der Städteregion Aachen betreiben zu einer Übung nach Simmerath alarmiert. Geübt wurde hier das Einsatztaktische Zusammenspiel zwischen Organisatorischen Leiter / LNA mit der Patientenablage, sowie die Raumordnung an der Einsatzstelle.

Ausstellungen 2016

- Der DRK Ortsverein Eschweiler präsentierte Ende August die V-DEKON-Einheit beim NRW-Tag in Düsseldorf
- Am ersten September-Wochenende war der Ortsverein auf dem Eschweiler Stadtfest mit einer Fahrzeugausstellung und einem Informationsstand vertreten. Weiterhin bestand hier die Möglichkeit mit unseren Helfern direkt ins Gespräch zu kommen und auch Informationen von diesen direkt zu erhalten.

Einsätze 2016

27. Januar: Einsatz: MANV1: Feuer in Mehrfamilienhaus in Eschweiler
Bei einem Wohnungsbrand in Eschweiler (Nähe Bahnhof) wurden 17 Personen aus dem Gebäude gerettet und durch den ebenfalls alarmierten Leitenden Notarzt und OrgLeiter Rettungsdienst gesichtet und durch die RTW's an der Einsatzstelle versorgt. Der alarmierte erweiterte Rettungsdienst unterstützte hier den Eschweiler Regelrettungsdienst der Feuerwehr. Unser RTW übernahm hier die Sicherstellung des Regelrettungsdienstes in Eschweiler
02. Juni: Einsatz: EinsatzEinheit aus Eschweiler mit der "Roten Bereitschaft Köln 1" zum **Unwettereinsatz nach** Dinslaken alarmiert
Schwerpunkt bildet hierbei für die Helfer aus Eschweiler der Bereich Sanitätsdienst und Technik. Die Helfer besetzen den Krankenwagen Typ-B (KTW-B) und das Gespann Technik und Sicherheit.
12. August: Einsatz: Rettungsdienst Sonderbedarf in Eschweiler
Im Rahmen eines Sanitätsdienstes wurde der Rettungswagen des DRK Ortsvereins Eschweiler zu drei Einsätzen am Abend des 12.08.2016 alarmiert. Drei Patienten, wurden ins Krankenhaus Eschweiler transportiert.
29. September: Einsatz: PTZ10-NRW Evakuierungseinsatz in Köln
Am 28. September erreichte uns der Voralarm der Bezirksregierung für einen Evakuierungseinsatz des Patiententransportzuges. Am Donnerstag, den 29.09

sind zwei unserer Helfer (Stephan Hamm und Tobias Boss) infolge einer Alarmierung des PTZ-10 NRW der Städteregion Aachen nach Köln zu Evakuierungsmaßnahmen ausgerückt. Der DRK Ortsverein Eschweiler stellt bei dieser Einsatzformation einen Krankenwagen Typ-B (KTW-B). Die beiden Helfer fahren um 11.30UHR zum Sammelplatz am Kraftwerk Weisweiler und von dort um 13:00Uhr zum Einsatz nach Köln, wo im Laufe des Tages eine Fliegerbombe entschärft werden sollte. Der Einsatzauftrag für die Patiententransportzüge in Köln lautete: "Rückführung nach Evakuierung von rund 1.300 Bewohnern eines Behinderten- und Seniorenwohnheims und anderen Kölner Einrichtungen. Nach 10 Stunden waren die Helfer wieder zurück in Eschweiler.

02. November: Einsatz: Einsatz-Einheit und Patiententransportzug in Aachen im Einsatz

Am 2. November erhielten wir eine Alarmierung zu einem Evakuierungseinsatz der Einsatz-Einheit und des Patiententransportzuges.

An diesem Mittwoch-Abend wurden fünf unserer Helfer zur Unterstützung der Einsatz-Einheit-1 des DRK in der StädteRegion Aachen zu einem Evakuierungseinsatz nach Aachen alarmiert.

Knapp eine Stunde später erfolgte zusätzlich eine Alarmierung des PTZ-10 NRW der Städteregion Aachen. Der DRK Ortsverein Eschweiler stellte bei dieser Einsatzformation einen Rettungswagen und einen Krankenwagen. Die Zusammenstellung und Organisation des Patiententransportzuges wurde ebenfalls durch einen Helfer des Ortsvereins organisiert.

Laut Sprengstoffexperten handelte es sich bei der Bombe in Aachen um eine britische Fünf-Zentner-Fliegerbombe. Der Radius, in dem vor der Entschärfung evakuiert werden musste, beträgt 300 Meter.

Besetzung EinsatzEinheit

Seit dem 01.05.2015 stellt der DRK Ortsverein Eschweiler zusammen mit dem DRK Ortsverein Dürwiß die 4.EinsatzEinheit in der Städteregion Aachen. Als weitere Teileinheit wird der Betreuungsdienst durch die Kollegen der JUH Eschweiler gestellt.

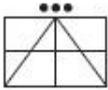
Besetzung Verletzten-Dekontaminations-Einheit

Seit November 2011 stellt der DRK Ortsverein Eschweiler zusammen mit dem DRK Ortsverein Dürwiß und weiteren Interessierten Helfern eine Einheit zur Verletzten-dekontamination.

Mit dem Abrollbehälter Verletztendekontamination (AB V-DEKON) ist es möglich bei Unfällen oder Anschlägen mit ABC-Gefahrstoffen die Dekontamination von Patienten und Einsatzkräften durchzuführen.

Die komplette Dekontaminationseinheit besteht aus dem eigentlichen Container mit 2 Dekon-Schleusen, sowie zwei Druckluftzelten.

Mit dem AB V-DEKON können 50 liegende Patienten, aber auch gehfähige Patienten dekontaminiert werden.



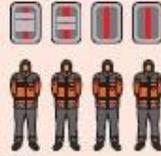
Einsatzinheit Fünf

DRK Kreisverband Städteregion Aachen



Führungstrupp

1/1/2/4



Führungsfahrzeug (DRK) AC-RK 804

Zugführer
Daniel Kessler
Mobil 0172 6703696
daniel.kessler@drk.ac

Stellvertreterin
Birgitta Bauer
Mobil 0152 28846739

Funk:
Rotkreuz SR Aachen
EE 5 ELW-1 / 1

Standort:
Königsbenden 23
52249 Eschweiler

Sanitätsgruppe

1/1/8/10



KTW Typ A2 (DRK) AC-RK 3856



KTW Typ A2 (DRK) AC-RK 3857



GW-San 30 (DRK) AC-RK 3891

Gruppenführer
Markus Gandelheidt
Mobil 0177 7820092
markus.gandelheidt@drk.ac

Stellvertreterin
Ute Ernst
Mobil 0170 5591011
ute.ernst@drk.ac

Funk:
Rotkreuz SR Aachen
EE 5 KTW 1

Standort:
Raiffelsenweg
52249 Eschweiler

Funk: Rotkreuz SR Aachen
EE 5 KTW 2

Standort:
Raiffelsenweg
52249 Eschweiler

Funk:
Rotkreuz SR Aachen
EE 5 GW-SAN 1

Standort:
Königsbenden 23
52249 Eschweiler

Betreuungsgruppe

0/3/9/12



Betreuungs-Kombi (DRK) AC-RK 225 Betreuungs-Anhänger (DRK) AC-VA 373

Gruppenführer
Marcel Kranzhoff
Mobil: 0176 50122672
eschweiler@drk.ac

Funk:
Rotkreuz SR Aachen
EE 5 BTKOMBI 1

Standort:
Raiffelsenweg
52249 Eschweiler



Betreuungs-KFZ (DRK) AC-RK 514

Funk:
Rotkreuz SR Aachen
EE 5 BTKW 1

Standort:
Raiffelsenweg
52249 Eschweiler

Gruppe Technik und Sicherheit

0/1/3/4



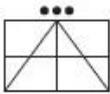
Technik-Kombi (DRK) AC-RK 212 Technik-Anhänger (DRK) AC-VA 373

Gruppenführer
Manuel Schendel
Mobil: 0162 9183103
manuel.schendel@drk.ac

Stellvertreter:
Markus Celkatarmyan
Mobil: 0160 91729649
eschweiler@drk.ac

Funk:
Rotkreuz SR Aachen
EE 5 GW-TECH 1

Standort:
Raiffelsenweg
52249 Eschweiler



Einsatzinheit 4

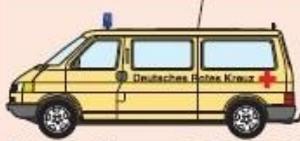
DRK Kreisverband Städteregion Aachen



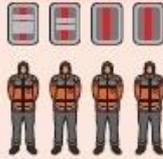
Deutsches
Rotes
Kreuz

Führungstrupp

1/1/2/4



Führungsfahrzeug (DRK) AC-RK 804



Zugführer
Daniel Kessler
Stellvertreterin
Birgitta Bauer

Funk:
Rotkreuz SR Aachen
EE 4 ELW-1 1

Sanitätsgruppe

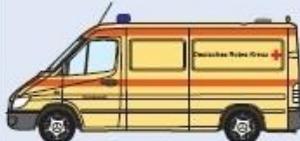
1/1/8/10



KTW Typ A2 (DRK) AC-RK 3856



Funk:
Rotkreuz SR Aachen
EE 4 KTW 1



KTW Typ B (Bund) NRW 8-4682



Gruppenführer
Markus Gandelheidt
Stellvertreterin
Ute Ernst

Funk:
Kater SR Aachen
EE 4 KTW-B1



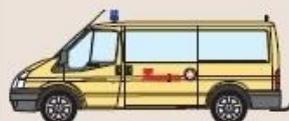
GW-San NRW (Land) NRW 8-4298



Funk:
Kater SR Aachen
EE 4 GW-SAN 1

Betreuungsgruppe

0/4/11/15



Betreuungs-Kombi (Land) NRW 8-4303



Gruppenführerin
Christine Hauch

Funk:
Kater SR Aachen
EE 4 BtKOMBI 1



Betreuungs-Kombi (Land) NRW 8-4307 Betreuung-Anhänger (Land) NRW 8-4311



Funk:
Kater SR Aachen
EE 4 BtKOMBI 2



Betreuungs-Lkw (Land) NRW 8-4313

FKH (Org) AC- J 5120



Kühlanhänger (SR) AC-KS 310

Funk:
Kater SR Aachen
EE 4 BtLKW 1

Gruppe Technik und Sicherheit

0/1/3/4



Technik-Kombi (DRK) AC-RK xxx Technik-Anhänger (Land) NRW 8-4317



Gruppenführer
Manuel Schendel

Funk:
Rotkreuz SR Aachen
EE 4 GW-TECH 1

Einsatzfahrzeuge

Der Ortsverein Eschweiler, verfügte im Jahr 2016 über folgende Fahrzeuge:

Einsatzleitwagen RK ESC1 ELW1 1

Der Einsatzleitwagen (ELW-1) wird bei größeren Einsätzen und Sanitätsbetreuungen als Führungsfahrzeug eingesetzt, es verfügt über eine erweiterte ELW-1 Ausstattung. Weiterhin wird das Fahrzeug als Führungsfahrzeug der Verletzten-Dekontaminations-Einheit eingesetzt. *(Details zur Fahrzeugausstattung finden Sie auf unserer Internetseite)*



Foto: D. Kessler

Kommandowagen RK SRAC EE4 KdoW 1 (ab 01.10.2016)

Das Fahrzeug wird bei größeren Einsätzen und Sanitätsbetreuungen als Führungsfahrzeug eingesetzt, es verfügt über eine KdoW Ausstattung. Weiterhin wird das Fahrzeug als Führungsfahrzeug der Einsatz Einheit eingesetzt.



Foto: D. Kessler

Rettungswagen RK ESC1 RTW 1

Der vom Ortsverein Eschweiler, mit Unterstützung des DRK Kreisverbandes, angeschaffte Rettungswagen, wurde mehrfach durch die Städte-Region Aachen, als Fahrzeug des erweiterten Rettungsdienstes, zu Einsätzen angefordert. Weiterhin wurde dieser mehrfach vom Ortsverein Eschweiler für Sanitätsbetreuungen in Eschweiler und Umgebung eingesetzt.



Foto: D. Kessler

WLF mit AB-V-DEKON

Mit dem Abrollbehälter Dekontamination-Verletzte ist es möglich bei Unfällen oder Anschlägen mit ABC-Gefahrstoffen die Dekontamination von Patienten und Einsatzkräften durchzuführen.



Fotos: D. Kessler



Foto: D. Kessler

Krankenwagen RK SRAC EE4 KTW 1

Der Krankenwagen (VW-T4) steht dem Ortsverein für den Einsatz bei Sanitätsbetreuungen und bei Einsätzen der Einsatzeinheit zur Verfügung.

Das Fahrzeug wird ebenfalls bei Einsätzen des Patiententransportzuges (PTZ-10) der Städeregion Aachen eingesetzt.

Krankenwagen Typ B

Kat SRAC EE4 KTW-B 1

Der Krankenwagen steht dem Ortsverein für den Einsatz bei Sanitätsbetreuungen und bei Einsätzen der Einsatzeinheit zur Verfügung.

Das Fahrzeug wird ebenfalls bei Einsätzen des Patiententransportzuges (PTZ-10) der Städeregion Aachen eingesetzt.



Foto: D. Kessler

Gerätewagen Sanitätsdienst

RK SRAC EE4 GW-SAN 1

Bei Einsätzen des „Behandlungsplatz 50“ wird mit Hilfe der Fahrzeug-Ausrüstung beim Behandlungsplatz der StädteRegion Aachen Patienten im roten und gelben Bereich versorgt.



Foto: D. Kessler

Mehrzweckfahrzeug

RK ESC1 MZF 1

Das Fahrzeug dient zum Helfertransport bei Einsätzen und als Materialfahrzeug bei Blutspenden

Gerätewagen Logistik

Rk ESC1 GW-L1 1

Das Fahrzeug dient als Logistik-Fahrzeug des Ortsvereins und der V-DEKON-Einheit. Bei Einsätzen können hiermit z.B. Zelte, Tische, Bänke, Betten, Tragen und Stühle transportiert werden.



Foto: D. Kessler

Jugendrotkreuz

Bis Mitte 2016 wurde das Jugendrotkreuz von Miriam Schüttler und André Müller geleitet. Mitte des Jahres musste Miriam berufsbedingt umziehen, von diesem Zeitpunkt an wurde die JRK-Gruppe kommissarisch von Melanie Kessler übernommen.

Die Treffen der Jugendrotkreuz-Gruppe finden alle zwei Wochen samstags, in der Zeit von 10:00-11:00 Uhr statt.

Im Jahr 2016 nahmen am Treffen der JRK-Gruppe 6 Kinder im Alter zwischen 7 und 12 Jahren teil.

In den jeweils einstündigen Ausbildungseinheiten lernten die Kinder die Grundlagen der Ersten Hilfe (wie legt man ein Verband an, wie dreht man jemandem mit mehr Körpergewicht in die stabile Seitenlage, wie tastet man jemanden ab ohne ihm wehzutun) und wie man den Notruf absetzt. Außerdem wurde gemeinsam erarbeitet wie ein gesunder Mensch äußerlich aussieht und wie man den Puls und andere Vitalparameter erhebt.

Im Dezember wurde mit den Kindern zusammen eine Weihnachtsfeier organisiert, diese wurde diese dann gemeinsam in der Unterkunft zelebriert.

Wenn Du Interesse hast, dann melde Dich bei uns oder komm einfach vorbei!
Wir freuen uns auf Dich!

Kontakt E-Mail: JRK-Eschweiler@drk.ac



Blutspende

Bei den 6 im Jahr 2016 durchgeführten Blutspendeterminen konnten insgesamt 399 (Vj. 485) Spender begrüßt werden. Dabei wurden 29 (Vj. 62) Neuspender gewonnen.



Blutspendetermin in der Pro Seniore Residenz in Eschweiler – Foto G. Rosarius

Bei den beiden Sonderterminen im Eschweiler Krankenhaus konnten bei zwei Terminen 109 (Vj. 127) Spender begrüßt werden.



Krankenhaus Eschweiler 23.12.2016 - Foto G. Rosarius



Prinz Ralf II 25.2.2017

In diesem Jahr beteiligten sich der designierte Eschweiler Karnevalsprinz Ralf II Hesselmann und Zerm Georg Auzinger mit ihrem Prinzenstab wieder an der vorweihnachtlichen Blutspendeaktion im St. Antonius Hospital.

Mit dabei waren wie in jedem Jahr mehrere ExPrinzen und Zeremonienmeister. Auf dem Bild im Hintergrund (stehend) ExZerm Christian Wolny, Elmar Wagenbach, ExZerm Robbi Gruppe, Ulrich Dreiner, Ex Prinz Stephan II. Lenzen, ExZerm Gregor Wings, Komiteepäsident Norbert Weiland. Vorne liegend Zeremonienmeister Georg Auzinger und Prinz Ralf II. Hesselmann.

Bei der Durchführung der Termine wurden wir wie in jedem Jahr wieder tatkräftig von den freiwilligen Helferinnen des Arbeitskreises unterstützt.

Ausbildung

Breitenausbildung

In Eschweiler wurden auch im Jahr 2016 Lehrgänge für die Bevölkerung und Helfer in Betrieben durchgeführt. Die Lehrgänge im Bereich der Erste Hilfe-Ausbildung wurden umstrukturiert und umfassen nun neun Unterrichtseinheiten. Inhalte können flexibler und an den Teilnehmern orientiert vermittelt werden. Dabei stehen vor allem praktische Maßnahmen im Vordergrund. Weiterhin werden besondere Zielgruppen mit speziellen Angeboten angesprochen. Dazu gehören beispielsweise Lehrgänge „Erste Hilfe am Kind“ oder Kurse für Sportler. Zukünftig wird das Kurssystem durch eine neue Lehrunterlage weiter vereinheitlicht.

Ausbildung der aktiven Rotkreuzhelfer

Die aktiven Helfer des Roten Kreuzes wurden an den wöchentlichen Gemeinschaftsabenden aus- und fortgebildet. Dabei standen vor allem Themen aus den Bereichen Sanitätsdienst, Fernmeldedienst und Verletztendekontamination im Mittelpunkt. Einige Termine dienten der Fortbildung des nichtärztlichen Personals im Rettungsdienst.

Zusätzlich fanden Unterrichtsabende der Bergwachtgruppe des DRK-Kreisverbandes statt, an der mehrere Helfer aus Eschweiler beteiligt sind.

Überörtliche Fortbildung

Rotkreuzler aus Eschweiler nahmen an Übungen und Fortbildungsangeboten des DRK Kreisverbandes, der Städteregion Aachen, der DRK Landesschule (Lano), des DRK Bundesverbandes sowie der Akademie für Krisenmanagement, Notfallplanung und Zivilschutz (AKNZ) in Bad Neuenahr-Ahrweiler teil. Sowohl an der Lano als auch an der AKNZ sind Helfer aus Eschweiler als Dozenten tätig.

Außerdem nehmen einzelne Mitglieder des Ortsvereins aufgrund von Funktionen, die sie innerhalb des Kreis- bzw. des Landesverbandes (Kreisverbandsarzt, Katastrophenschutzbeauftragter, Landesbergwachtärztin, Fachberater CBRN im Team der Landesbereitschaftsleitung, stv. Landesbereitschaftsleiterin) ausüben an Tagungen und Fortbildungen auf Landesverbands- und Bundesebene teil.

Öffentlichkeitsarbeit

Um über die Aktivitäten des Ortsvereins zu informieren, wird die interne und externe Öffentlichkeitsarbeit forciert.

Insbesondere durch die regelmäßige Herausgabe von Pressemitteilungen an die Lokalzeitungen werden die Termine für die Blutspende und Ausbildungsveranstaltungen bekanntgegeben.

Zusätzlich erfolgt die Information der Blutspender per Post zentral durch den Blutspendedienst und durch Plakataushang.

Die Fahrschulen in Eschweiler werden durch ein Terminblatt auf das Lehrgangsangebot hingewiesen.

Einige Veröffentlichungen über besondere Ereignisse runden das Bild in der Lokalpresse und DRK-intern (Zeitschrift „Rotes Kreuz“) ab. Einige Artikel werden in bundesweit erscheinenden Zeitschriften veröffentlicht.

Im Internet ist der Ortsverein Eschweiler erreichbar unter: www.eschweiler.drk.ac oder www.DRK-ESCHWEILER.DE .

Einsatzstunden 2016

Rettungsdienst / Krankentransport	715
Sanitätsdienste	1170
EL-Rettungsdienst	960
Einsätze/Übungen	402
Unterrichtung und Ausbildung der Helfer	2250
Jugendrotkreuz	295
Breitenausbildung	200
Digitalfunk-Ausbildungen	230
Materialpflege und Verwaltung	730
Blutspendedienst	350
Sonstiges	300

Gesamt **7.602**

Ehrungen

Für ihre langjährige Mitgliedschaft im Deutschen Roten Kreuz werden in diesem Jahr folgende Mitglieder geehrt:

5 Jahre

Monika Schendel

15 Jahre

Manuel Schendel

Für ihren Einsatz bei der Flüchtlingshilfe werden in diesem Jahr folgende Helfer geehrt

Ralf Becker
Tobias Boß
Markus Celikatamyam
Dennis Diegeler
Iris Engels
Ute Ernst
Daniel Kessler
Felix Kessler
Sebastian Kessler
Joachim Kuth
André Müller
Manuel Schendel
Miriam Schüttler

An der Helfergrundausbildung und der Fachdiensausbildung Sanitätsdienst haben in diesem Jahr André Müller und Sebastian Kessler erfolgreich teilgenommen. Wir gratulieren den beiden neuen Helfern im Sanitätsdienst.

Blutspendetermine 2017

Eschweiler, Pro Seniore Residenz, Odilienstr., 14:30 – 19:00 Uhr

Montag	19.06.2017
Montag	14.08.2017
Montag	11.12.2017

St. Antonius Hospital Eschweiler, 11:30 – 16:30 Uhr

Donnerstag	24.08.2017
Freitag	22.12.2017

Weitere Informationen und aktuelle Termininformationen finden Sie auf unserer Homepage unter

WWW.DRK-ESCHWEILER.DE

Blutspenderehrung für 2016

In diesem Jahr werden folgende Blutspender für regelmäßige Blutspenden geehrt:

25 Blutspenden

Heinrich Winden
Stephan Lenzen
Katja Katharina Küpper
Manuela Cremers
Anita Waltraud Mengel
Josefine Meier

50 Blutspenden

Ute Bodden
Stefan Cyrus

100 Blutspenden

Brigitte Herzog
Detlef Herzog